

Flächensicherungskonzept: Berlins Integriertes Wirtschaftsverkehrskonzept

Burkhard Horn
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin,
Leiter der Abteilung VII „Verkehr“

Der Wirtschaftsverkehr, als Summe von Güterverkehr und Personenwirtschaftsverkehr in Berlin, leistet einen maßgeblichen und unverzichtbaren Beitrag zum Funktionieren der Stadt. Die Versorgung von Industrie, Gewerbe und Handel mit Rohstoffen und Waren, die Lieferung von Gütern an Privathaushalte, die Mobilität von Handwerkern und anderen Dienstleistern, die Entsorgung und vieles Anderes mehr sind wichtige und notwendige Aufgaben des Wirtschaftsverkehrs.

Gleichzeitig verantwortet der Wirtschaftsverkehr, insbesondere der Güterverkehr, einen großen Teil der Lärm- und Luftschadstoffbelastungen und verursacht einen hohen Instandhaltungsaufwand im Straßennetz. Die Leitlinie bei der Gestaltung und Organisation des Wirtschaftsverkehrs lautet daher ihn in seiner Funktion zu stärken, seine negativen Auswirkungen jedoch zu vermindern.

Für die Unterstützung des Wirtschaftsverkehrs auf der einen und seine stadtverträgliche Gestaltung auf der anderen Seite ist es die Aufgabe der öffentlichen Hand, die entsprechenden Ziele zu definieren und Rahmenbedingungen zu setzen. Darüber hinaus muss sie die notwendigen Anstöße geben, damit es auch aus Sicht der Stadt zu einer effizienten Abwicklung des Wirtschaftsverkehrs kommen kann, welche sowohl der Bedeutung dieses Verkehrsbereichs für Wertschöpfung und Wohlstand als auch den Anforderungen an Stadtqualitäten gerecht wird. Das "Integrierte Wirtschaftsverkehrskonzept" stellt die zentrale Grundlage des planerischen Handlungsfelds aus Sicht der Stadt dar.

Die aktuell anstehende Neuauflage des Integrierten Wirtschaftsverkehrskonzepts Berlin bildet eine Ergänzung und Konkretisierung zum übergeordneten Planwerk, dem Stadtentwicklungsplan Verkehr. Für den kurz- und mittelfristigen Planungshorizont sollen bestehende Maßnahmen und Ansätze („Stellschrauben“) einer Revision unterzogen werden, diese an den gegenwärtigen und den erwarteten Mengen und Strukturen des Wirtschaftsverkehrs gespiegelt werden und ggf. neue Ansätze zur effizienten und stadtverträglichen Abwicklung des Wirtschaftsverkehrs in Berlin identifiziert werden.

Dabei ist es, dem integrierten Leitbild der Berliner Verkehrspolitik folgend, notwendig, alle Verkehrsträger in die Betrachtung einzubeziehen, ihre regionalen Potenziale objektiv einzuschätzen und notwendige Infrastrukturen zu deren zukünftiger Nutzung zu erhalten bzw. planerisch zu sichern. Dies gilt besonders heute, da die Bevölkerung und die Beschäftigung in Berlin zunehmen.

Der Vortrag beschreibt die Rahmenbedingungen und zeigt aktuelle Ansätze auf.